

Badminton-Trainingscamp mit Ex-Bundescoach Niesner

Trainingslager von Hans Werner Niesner in Erkelenz.

VON DANIEL BRICKWEDDE

BADMINTON Aus Berlin und vom Bodensee, aber auch aus Sachsen kamen Badminton-Interessierte zuletzt nach Erkelenz. Denn dort veranstaltet Hans Werner Niesner, einst hauptamtlicher Bundestrainer des Deutschen Badminton-Verbandes, inzwischen eines seiner mehreren Trainingscamps in Deutschland. Organisiert hatte die Veranstaltung der Badmintonverein Bad Bears Hückelhoven in Kooperation mit dem 1. BSC Erkelenz.

Der Kontakt zu Niesner kam 2021 zustande, als man selbst in Braunschweig an einem seiner Trainingslager teilnahm. „Damals sagte Hans Werner Niesner, dass er noch keinen Austragungsort für sein Silvestercamp hätte“, sagt Annika Köhler, zweite Vorsitzende der Bad Bears Hückelhoven. Also brachte sich der Hückelhoverer Verein selbst als Ausrichter ins Spiel. „Für unseren Verein ist das toll, es macht uns etwas bekannter für neue Mitglieder“, sagt Köhler.

Und so fand zum Jahreswechsel 2021/22 das erste mehrtägige Trainingscamp in der Erkelenzer Karl-Fischer-Halle statt, nun gab es im Herbst die zweite Auflage – 28 Teilnehmer aus ganz Deutschland meldeten sich an, um mit Niesner und seinem Co-Trainer René Guiard intensive Trainingstage zu erleben. In zwölf Übungseinheiten und zusätzlichen Videosequenzen ging es über sechs Tage darum, an Technik, Taktik und Theorie zu arbeiten.

„Ein besonderes Merkmal dieses Camps war die Anzahl der Teilneh-



Hans Werner Niesner gibt in der Mitte Anweisungen.

FOTO: ANNIKA KÖHLER

mer, die selbst einen Trainerschein besitzen. Immer wieder wechselten sie von der Teilnehmer- in die Trainerrolle und gaben wertvolle Tipps und Hilfestellungen, sodass jeder für sich Großes leisten konnte“, sagt Köhler.

Ihr Verein plant nun, das Trainingscamp mit Niesner als regelmäßige Veranstaltung alljährlich im Herbst anzubieten. Denn für die Bad Bears Hückelhoven hat sich durch das Camp auch der erhoffte Mitgliederzuwachs erfüllt: Nach der Veranstaltung zu Silvester gab es laut Köhler 15 neue Mitglieder, seit dem Herbstcamp hätten sich nun sechs Teilnehmer zu einem Probetraining angemeldet.

Niesner, der selbst jahrelang Bundesliga spielte, eröffnete 1992 seine erste eigene Badminton-Schule, seit 1998 ist er Lehrbeauftragter für Badminton im Seminar für Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik an der TU Braunschweig.